

Kritische Medienkompetenz

Radioarbeit als Methode in der Basisbildung

Referierende: Mischa G. Hendel

Koordination: Karl Hochradl

Veranstalter: Bundesinstitut für
Erwachsenenbildung (bifeb)

Kursumfang: 20 Unterrichtseinheiten

ECTS:

Teilnahmegebühr: 140 €

Präsenz



© freepik

DETAILS ZUM PROGRAMM

Ob journalistisch oder künstlerisch: Lernen Sie das Medium Radio & Podcast kennen, und die Einsatzmöglichkeiten von Radioarbeit als Lehr- und Lernmethode in der Basisbildung. Erwerben Sie technische, inhaltliche und rechtliche Grundlagen der Radioarbeit und vermitteln Sie diese an Ihre Lernenden: Wie mache ich gute Aufnahmen? Wie führe ich ein gutes Interview oder mache eine Umfrage? Wie spreche ich im Radio? Warum ist Moderation wichtig? Wie gestalte ich einen Jingle? Durch das Erarbeiten eigener Themen und Medienproduktionen werden die jungen Menschen von Konsumentinnen und Konsumenten zu Produzentinnen und Produzenten.

Die Veranstaltung kann auch als Zusatzangebot 2 zum [Basisbildungs-Lehrgang](#) besucht werden.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Dauer: 25.02.2027 – 27.02.2027 **Anmeldung bis:** 11.02.2027

Termine & Arbeitszeiten:

Donnerstag, 14:00 - 20:00 Uhr, Freitag 09:00 - 18:00 Uhr, Samstag 09:00 - 14:00 Uhr



INHALTE

- Kritische Nutzung digitaler Medien, Gestaltung und Nutzung eigener Medien(inhalte) in der Radioarbeit
- Radioarbeit als Lehr- und Lernmethode in der Erwachsenenbildung, insbesondere in der Basisbildung
- Einsatzmöglichkeiten von Radioarbeit in verschiedenen Kontexten der Basisbildung (DaF/DaZ, Sprachen, digitale Kompetenzen ...)
- Technische Grundlagen der Radioarbeit & Podcastproduktion
- Sprechen im Radio/Podcast & Schreiben für das bewusste Hören
- Radio und Mehrsprachigkeit (Wertschätzung der Sprachen, Übersetzungsstrategien, Sprachen lernen mit/durch Podcasts, etc.)

METHODIK

- **Kennenlernen der Aufnahme- und Studioteknik** (mobile aufnahmen und mobiles Studio)
- **Aufnahme & Gestaltung: Interviewführung, Umfrage, Jingleproduktion, Diskussion, Moderation, Einsetzen akustischer Elemente (Atmos, Geräusche, Musik)** (unterschiedliche gesellschaftliche Themen), Konzept, Dramaturgie
- **Beitragsproduktion:** Gestaltung und Produktion eigener Radiobeiträge & Podcasts für die Anwendung in der Basisbildungspraxis (Radiofeature, Reportage, Hörspiele, interaktive Sprachübungen ...)
- Hörbeispiele zum **Kennenlernen verschiedener Radioformate** (Genres)
- **Reflexion & Abschluss:** gemeinsames Hören, Feedback untereinander geben

LERNERGEBNISSE

Absolventinnen und Absolventen ...

- verfügen über theoretisches, praktisches und methodisch-didaktisches Wissen über die Einsatzmöglichkeiten von **Radioarbeit als Lehr- und Lernmethode** in der Basisbildung
- können **Unterrichtskonzepte, -methoden und Aktivitäten** für die Gestaltung von Radiobeiträgen und Podcast-Episoden anwenden.
- können **Vorteile und Herausforderungen** der Radioarbeit als Methode in der Basisbildung analysieren und reflektieren.
- können **grundlegende und relevante Begriffe** aus dem Radio-/Podcast-Jargon für die Teilnehmenden verständlich verwenden.
- können **Vorteile der Medienproduktion** von Lernenden für deren eigenen Medienkonsum analysieren und reflektieren (Stärkung der Medienkompetenz durch Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen).
- erwerben **technische Grundlagen** der Radioarbeit und können diese an Lernende vermitteln.
- können bewusst und zielführend **akustische Elemente** (Atmosphären und Musik) im Radio einsetzen und dies an Lernende vermitteln.
- lernen verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten im Audibereich kennen und nehmen Radio bzw. Audio nicht nur als **journalistisches Arbeiten**, sondern auch **künstlerisches Einsetzen** von Audiomaterial wahr.
- sind in der Lage, **Lernaktivitäten** rund um authentische Radiobeiträge, die die Lernenden direkt betreffen und zur Partizipation anregen, kritisch und bewusst gestalten.





- können **Radio als Lernraum** für spezifische Bereiche der Basisbildung gestalten.
- können **ethische und rechtliche Aspekte** in der Planung und Produktion von Radiobeiträgen berücksichtigen und Lernende zu einem verantwortungsvollen Umgang sensibilisieren (z.B. Beachten von Urheberrecht und korrekter Lizenzierung, etc.)

ZIELGRUPPE

Erwachsenenbildnerinnen/Erwachsenenbildner, Basisbildnerinnen/Basisbildner, Trainerinnen/Trainer in Brückenkursen

REFERERIERENDE

Mischa G. Hendel

KONTAKT

Daniela Schlick +43 (0)6137 6621 – 119 | daniela.schlick@bifeb.at

